

Nachhaltige Entwicklung konkret – eine Einführung für die Kinder- und Jugendarbeit

20. April 2013, VHS-Ökostation Stuttgart

Konzeptionen und Strategien einer Nachhaltigen Entwicklung



Hannah Seyfang
Dipl.-Geoökologin
hannah.seyfang@hfwu.de



KoWU
Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

landesjugendring
baden-württemberg e.v.
*entdecke
was geht*



Nachhaltigkeitskonzeptionen...

- präzisieren und konkretisieren den Begriff Nachhaltige Entwicklung*
- bestimmen die Auswahl prioritärer Handlungsfelder und Indikatoren*
- sind ein erster Schritt zur Umsetzung*

Literaturtipp:

Grunwald, Armin und Kopfmüller, Jürgen (2006):
Nachhaltigkeit. Frankfurt am Main: Campus.



Nachhaltigkeitskonzeptionen: substanzielles Verständnis

- M Wie kann eine Nachhaltige Entwicklung erreicht werden?**
- M Konkretisierung durch Zielwerte, Maßnahmen und Indikatoren**



Neue Nachhaltigkeitsstrategie
Baden-Württemberg



Nachhaltigkeitskonzeptionen: starke ↔ schwache Nachhaltigkeit

Was genau sollen wir nachfolgenden Generationen hinterlassen?

*schwache
Nachhaltigkeit*

*Natürliches und
künstliches Kapital
sind austauschbar*

Natur als Rohstoff

*vermittelnde
Konzepte*

*starke
Nachhaltigkeit*

*Naturkapital soll
erhalten werden*

*Constant Natural
Capital Rule*

Nachhaltigkeitskonzeptionen

M In welchem Verhältnis sollen Umwelt, Wirtschaft und menschliche Bedürfnisse stehen?

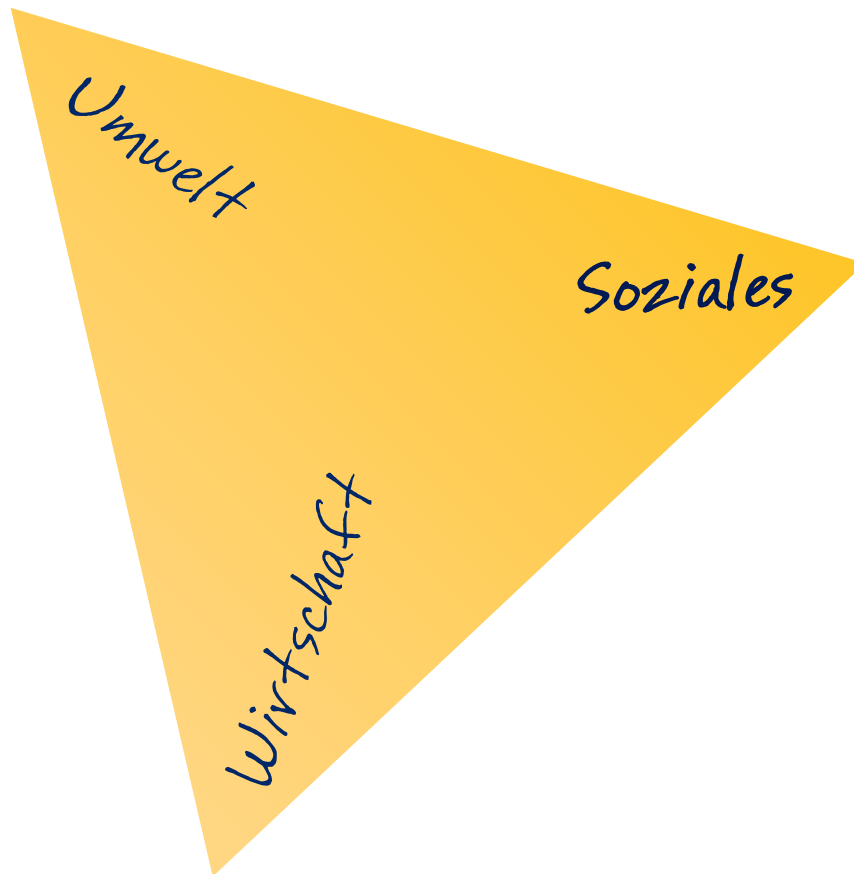
Umweltgrenzen

wirtschaftliche und
gesellschaftliche
Entwicklung

Umweltgrenzen

Nachhaltigkeitskonzeptionen

M In welchem Verhältnis sollen Umwelt, Wirtschaft und menschliche Bedürfnisse stehen?



DAIMLER

Nachhaltigkeitsbericht 2012.



✓ Unser Nachhaltigkeitsverständnis



Dr. Dieter Zetsche

Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG,
Leiter Mercedes-Benz Cars

Wir wollen den Wert unseres Unternehmens nachhaltig steigern.
Deshalb verstehen wir Wertschöpfung in einem umfassenden Sinn:
Wirtschaftliche, ökologische und soziale Verantwortung bilden eine
Einheit.

Unternehmensprofil

Nachhaltigkeit & Integrität

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produktverantwortung

Betrieblicher Umweltschutz

Lieferanten

Kundinnen und Kunden

Gesellschaftliches Engagement

Bilanz und Ziele

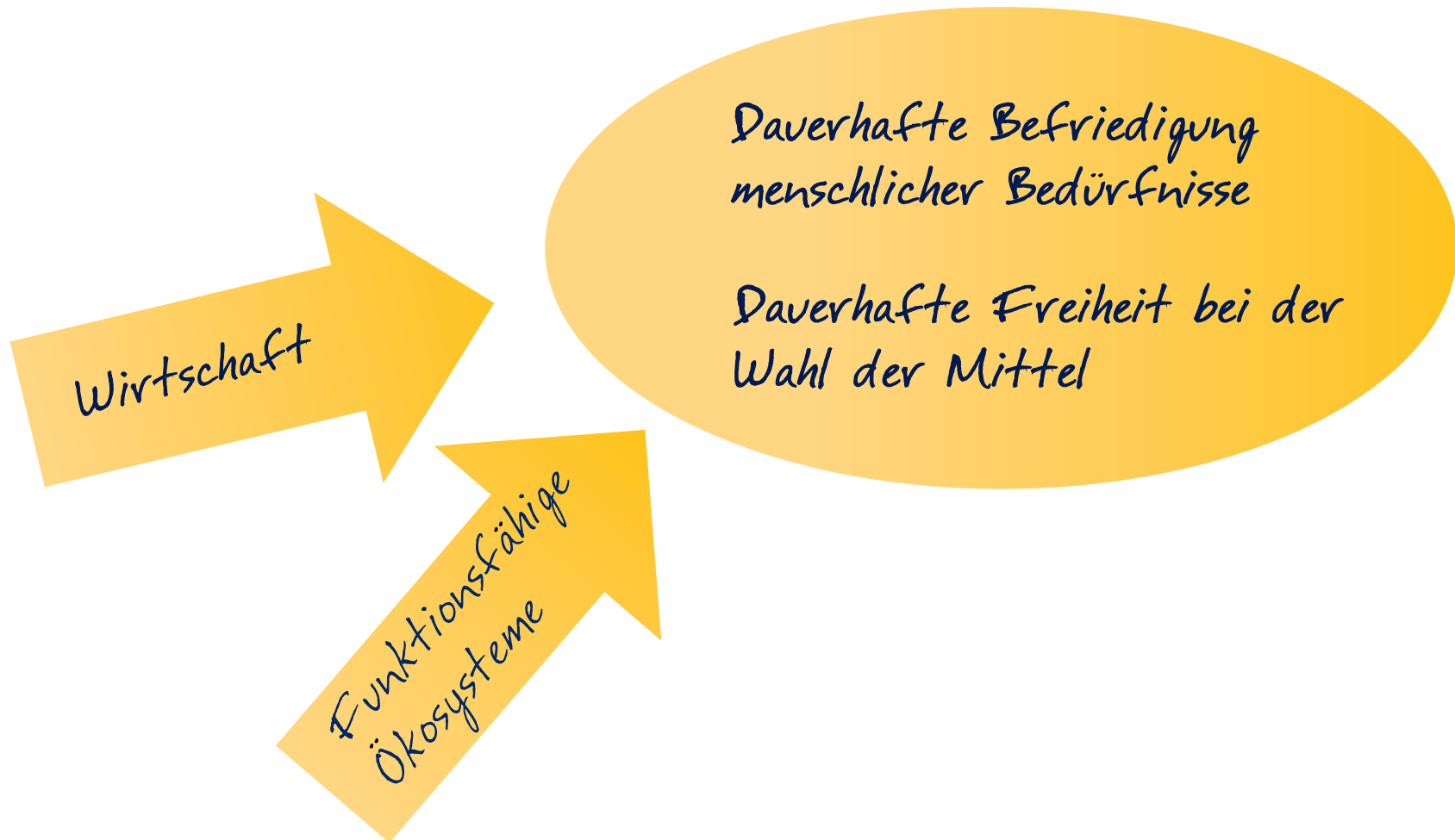
Über diesen Bericht

Service

Kennzahlen

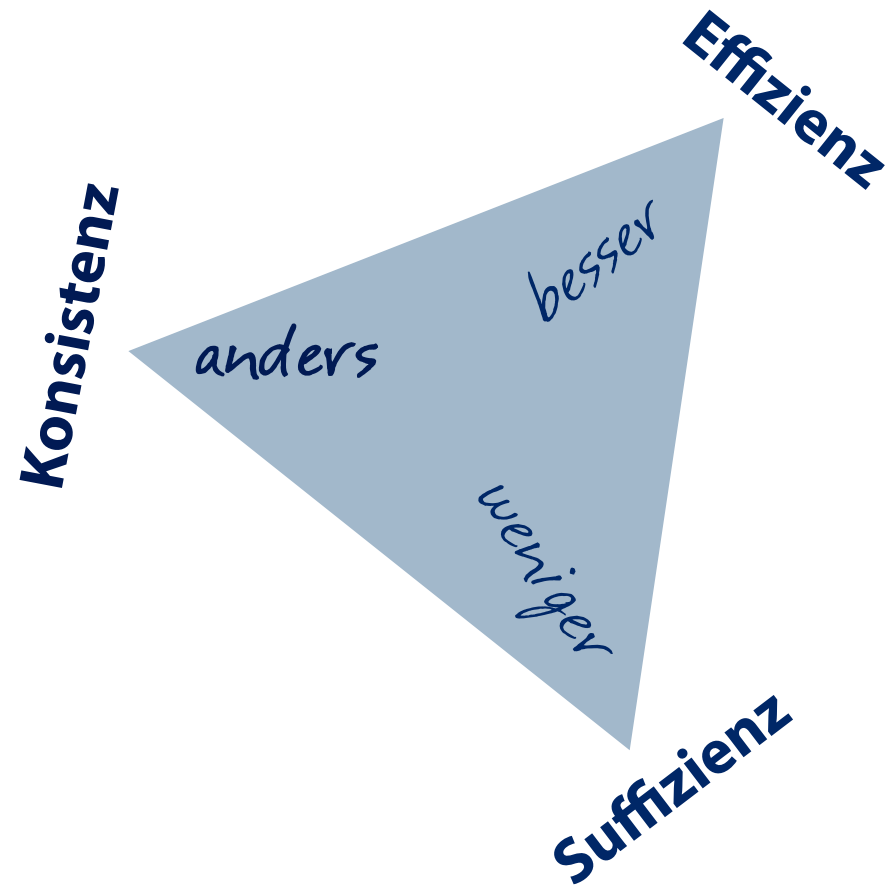
Nachhaltigkeitskonzeptionen...

M In welchem Verhältnis sollen Umwelt, Wirtschaft und menschliche Bedürfnisse stehen?



Nachhaltigkeitsstrategien

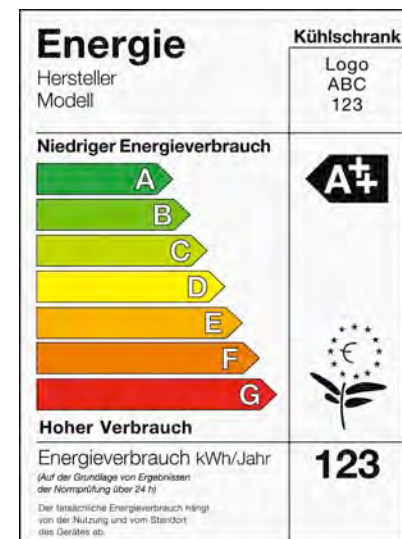
M **Wie können Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?**



Nachhaltigkeitsstrategien: Effizienz

besser

- Wie kann das Verhältnis zwischen Material- bzw. Energieeinsatz und Output verbessert werden?
- Wie kann mit der gleichen Menge an Ressourcen oder Energie mehr produziert werden?



Nachhaltigkeitsstrategien: Konsistenz

anders

- Wie können schädliche Stoffe durch weniger schädliche ersetzt werden?**
- Wie können Produktionskreisläufe geschlossen werden?**



Nachhaltigkeitsstrategien: Suffizienz

weniger

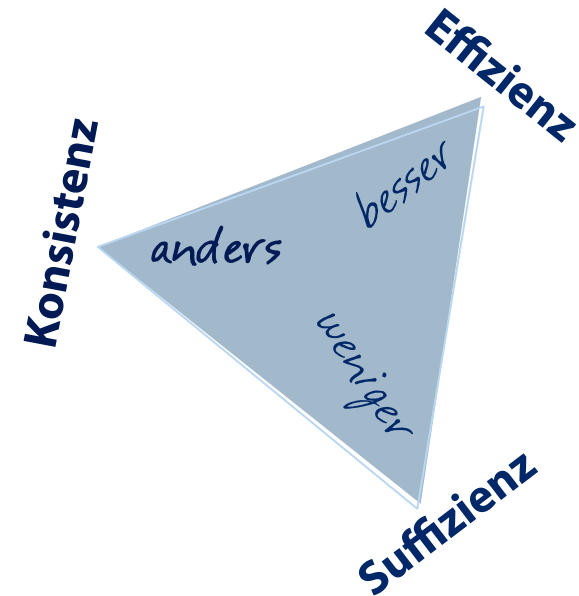
W Wieviel ist genug?

W Wie kann weniger verbraucht werden?

W Worauf können/sollen/müssen wir verzichten?



Nachhaltigkeitsstrategien:



Wir setzen Schwerpunkte



Energie

Die Effizienz unserer weißen Ware wurde im Vergleich zu den 2008 auf dem Markt installierten um durchschnittlich 32% verbessert, was die Stromkosten unserer Kunden reduziert.

Die 2012 eingeführte Kühl-/Gefrierkombi ISANDE hat die Energieeffizienzklasse A++.



Wasser

Wir machen es einfacher denn je, zu Hause Wasser einzusparen.

Die RINGSKÄR Armatur reduziert den Wasserverbrauch noch weiter. Wir haben außerdem die Wassereffizienz unserer Geschirrspüler gegenüber unserem Sortiment im Jahr 2008 spürbar erhöht.



Abfall

Unsere Abfallsortierprodukte erleichtern den Kunden die Abfalltrennung.

Die RATIONELL Recyclingserie passt in einen Küchenschrank bzw. -auszug und hat einen geruchsdichten Deckel.

Nachhaltigkeitsverständnis der Landesjugendrings

Positionspapier Zukünftig nachhaltig

beschlossen am 9. November 2011



Nachhaltigkeitsverständnis der Landesjugendrings

Menschenrechte

wirtschaftliche
Entwicklung

Umweltgrenzen

Nachhaltigkeitsverständnis der Landesjugendrings

9 Handlungsfelder

1. Natur und Umwelt
2. Klima, Energie und Ressourcen
3. Eine Welt
4. Arbeit und Soziales
5. Demokratie und Teilhabe
6. Konsum, Transparenz und Information
7. Nachhaltige Mobilität
8. Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
9. Globale Handlungsansätze

Literatur und Quellen

Grunwald, Armin und Kopfmüller, Jürgen (2006): *Nachhaltigkeit*. Frankfurt am Main: Campus.

Ott, Konrad und Döring, Ralf (2008): *Theorie und Praxis starker Nachhaltigkeit*. Marburg: Metropolis.

Paech, Niko (2011): *Vom grünen Wachstumsmythos zur Postwachstumsökonomie*. In: Welzer, Harald und Wiegandt, Klaus: *Perspektiven einer Nachhaltigen Entwicklung*. Frankfurt am Main: Fischer.

Von Winterfeld, Uta (2007): *Keine Nachhaltigkeit ohne Suffizienz. Fünf Thesen und Folgerungen*. In: *vorgänge*, Heft 3/2007, S.46-54.

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie (2008): *Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt. Ein Anstoß zur gesellschaftlichen Debatte*. Hg. v. Brot für die Welt, Evangelischem Entwicklungsdienst und Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland. Frankfurt am Main: Fischer.